

**Mitteilung – zur Kenntnisnahme –**

**Aktuelle Situation der bezirklichen Kulturarbeit – 2. Zwischenbericht**

**5. Bericht im neuen Format**

Drucksachen 17/1045, 17/1111, 17/1816, 17/3164, 18/1334, 18/1505, 18/1712, 18/1883 Neu, 18/3287, 18/3455 und 19/0546



Senatsverwaltung für Kultur und Europa  
II C  
90228 (9228) 558

An das  
Abgeordnetenhaus von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

M i t t e i l u n g  
zur Kenntnisnahme

über

**Aktuelle Situation der bezirklichen Kulturarbeit - 2. Zwischenbericht**

**5. Bericht im neuen Format**

Drucksachen Nr. 17/1045, 17/1111, 17/1816, 17/3164, 18/1334, 18/1505, 18/1712,  
18/1883 neu, 18/3287, 18/3455, 19/0546

-----  
Der Senatsverwaltung für Kultur und Europa legt nachstehende Mitteilung dem Abgeordnetenhaus zur Kenntnis vor:

Das Abgeordnetenhaus von Berlin hat in seiner 34. Sitzung am 29.08.2013 Folgendes beschlossen:

„Der Senat wird gebeten, den laufenden Bericht zur aktuellen Situation der bezirklichen Kulturarbeit in seiner jetzigen Form einzustellen. Stattdessen soll in Zusammenarbeit mit den Bezirken ein standardisiertes Berichtswesen entwickelt werden, das eine Übersicht der Arbeit und der Angebote der Fachbereiche Kunst und Kultur sowie Regionalgeschichte (Heimatemuseen) und der kulturellen Infrastruktur der Bezirke ermöglicht.

Die Darstellung der entsprechenden Produktsummenbudgets der genannten Fachbereiche (Produktnummern 79401, 79402, 79403, 79404) soll von der Senatsverwaltung für Finanzen als Anhang nachrichtlich beigelegt werden.

Der Bericht ist alle zwei Jahre, erstmals ab dem 30. September 2014 vorzulegen.“

Der Bericht über die aktuelle Situation der bezirklichen Kulturarbeit 2020/2021 (Bezirkskulturbericht 2020/2021) wird in einem einheitlichen Berichtsformat für die Fachbereiche Kultur und Regionalgeschichte, die Fachbereiche Musikschule, die Jugendkunstschulen und die Fachbereiche Bibliotheken erstellt. Es erfolgen Auswertungen von 48 mehrseitigen Berichtsmasken aus den zwölf Bezirken von Berlin, sowie weiterer zentraler Datensätze u.a. zu den bezirklichen Förderfonds der Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Kosten- und Leistungsdaten.

Die Auswertungen und Berichterstellung konnten zwischenzeitlich auf Arbeitsebene abgeschlossen werden. Die weiteren Abstimmungen dauern aufgrund des großen Umfangs und Komplexität der auszuwertenden Daten des Bezirkskulturberichts noch an.

Der Senat wird dem Abgeordnetenhaus zur „Aktuellen Situation der bezirklichen Kulturarbeit“ in den Jahren 2020 und 2021 zum 28. April 2023 berichten.

Berlin, den 20.02.2023

Dr. Klaus Lederer

Senator für Kultur und Europa